

ANFRAGE von Pia Ackermann (SP, Zürich), Andreas Hauri (GLP, Zürich) und Felix Hoesch (SP, Zürich)

betreffend Bus aus der Waldegg in den Kreis 9

Das Verkehrsaufkommen, v.a. der motorisierte Individualverkehr, von der Alten Waldegg bzw. vom Triemli über die Albisriederstrasse nach Bahnhof Altstetten erscheint vielen Quartierbewohnern als hoch. Bei der erwarteten Entwicklung im Perimeter Albisriederdörfli – Zollfreilager – Hohlstrasse – Bahnhof Altstetten wird zudem das Verkehrsaufkommen eher zu als abnehmen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Verkehrsentwicklung (nach MIV und ÖV getrennt) stellt der Regierungsrat an Wochentagen und Wochenenden auf folgenden Strecken(abschnitten) fest und wie interpretiert er diese Entwicklungen:
 - a. die Triemlistrasse
 - b. die Albisriederstrasse im oberen Abschnitt („Alte Waldegg“)
 - c. die Albisriederstrasse vom Albisriederdörfli bis zum Siemens-Rank
 - d. die Altstetterstrasse von der Kreuzung Rautistrasse bis zur Albisriederstrasse
 - e. die Rautistrasse bis zur Altstetterstrasse
 - f. die Flurstrasse (von Rautistrasse bis Hohlstrasse)
 - g. die Luggwegstrasse
 - h. die Badenerstrasse im Abschnitt zwischen Letzigrund und Lindenplatz
 - i. die Hohlstrasse zwischen Duttweilerbrücke und Bahnhof Altstetten
 - j. und über die Seitenstrassen in erwähntem Perimeter
2. Aus welchen Gebieten kommen die Verkehrsteilnehmer hauptsächlich, welche mit dem motorisierten Individualverkehr in den Kreis 3 und 9 gelangen und umgekehrt, d.h. auf welchen Achsen verlassen die Verkehrsteilnehmer mit dem motorisierten Individualverkehr die Kreise 3 und 9?
3. Aus welchen Gebieten kommen die Verkehrsteilnehmer hauptsächlich, welche den öffentlichen Verkehr benutzen und welches sind die bevorzugten Verkehrsmittel und Linien?
4. Welche Linienanpassungen sind aus Sicht des Regierungsrates kurz- bis mittelfristig für den Kreis 9 zu erwarten?
5. Was spricht aus Sicht des Regierungsrates dafür, dass alle Postauto-Linien zum Bahnhof Wiedikon führen und dort enden?
6. Welche Voraussetzungen müssten erfüllt sein, dass der Regierungsrat eine Buslinie aus den in Antwort 2 und 3 ersichtlichen hauptsächlich Einzugsgebieten vom Triemli statt über die Birmensdorferstrasse nach Bahnhof Wiedikon über die Triemlistrasse in Richtung Bahnhof Altstetten zu leiten?
7. Welches sind die Einflussmöglichkeiten des Kantons für ein Projekt hinsichtlich einer Änderung der Linienführung (Kosten, Haltestellendichte, etc.)?